

b30 Bändchenstaupodsol, Hanggley-Podsol und podsoliger Hanggley aus Sandsteinschutt, schuttführenden Fließerden und Sandsteinersatz**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-PS01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Nadelwald	
Relief	schwach bis stark geneigte Plateauränder und Oberhänge	
Bodentyp	Bändchenstaupodsol, Hanggley-Podsol und podsoliger Hanggley	
Ausgangsmaterial	Sandsteinschutt, Sandsteinschutt führende Fließerden (Deck- über Basislage) und Sandsteinersatz	
Bodenartenprofil	S–Su2–Sl2(Sl3–Ls4),fX–gX3–5	6–>10 dm
	S–Su2–Sl2,mX–gX6;^s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Rohhumus bis Feuchtrohumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, stellenweise äußerst sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Podsol (b-P03, Kartiereinheit b29), Stagnogley (b-SS03, Kartiereinheit b36) und Moor-Stagnogley; vereinzelt Podsol-Regosol (b-Q01, Kartiereinheit b2) und Podsol-Ranker, Quellengley und Moorquellengley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–140 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–70 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen in den Hochlagen des Nordschwarzwalds westlich und nordwestlich von Freudenstadt sowie südwestlich von Oppenau (Ortenaukreis)